



FABER-CASTELL  
since 1761

# Pitt Pastell Künstlerstifte



Finest Artists' Quality · Made in Germany

## Klimaneutrale Produktion

900.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) binden die unternehmenseigenen Wälder Faber-Castells in Prata, im Südosten Brasiliens. Das hat eine wissenschaftliche Studie des TÜV Rheinland® im Jahr 2012 bestätigt. Die 10.000 Hektar umfassenden Forste dienen demnach nicht nur zur Sicherung des nachhaltigen Holzbestands, sondern entlasten auch die Atmosphäre durch die Photosynthese, bei der CO<sub>2</sub> in Biomasse umgewandelt wird. Die Kiefernabäume und die zu etwa einem Drittel naturbelassenen Wälder in Prata neutralisieren damit den klimarelevanten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der weltweiten Produktionsstätten von Faber-Castell. Große Teile des Waldes haben sich außerdem zu einem Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben der Ressourcensicherung spielt auch der respektvolle Umgang mit der Natur für Faber-Castell eine große Rolle.



Klimaneutral  
Regelmäßige  
Überwachung  
Corporate Carbon  
Footprint



www.tuv.com  
ID 0000040930

Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft ist der wichtigste Rohstoff für das Faber-Castell Sortiment.



Die Faber-Castell Gruppe arbeitet weltweit daran, Kunststoffe zu reduzieren beziehungsweise durch Recyclingmaterial zu ersetzen.



In jedem Produkt stecken wertvolle Rohstoffe. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, sind viele Produkte nachfüllbar.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Nachhaltigkeitswebseite:  
<https://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit>

## Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Mit seinem Art & Graphic Sortiment genießt Faber-Castell hohes Ansehen bei Künstlern und Hobbymalern. Bedeutende Kreative haben diese Kompetenz seit jeher gewürdigt – von Vincent van Gogh bis zu Karl Lagerfeld. Hochwertige Künstlerpigmente garantieren Lichtbeständigkeit und gewährleisten damit Brillanz und Farbintensität über Jahrzehnte. Alle Produkte basieren auf dem gleichen Farbnummernsystem und ermöglichen so zuverlässige Mischtechniken von unterschiedlichen Künstlerstiften und -kreiden.



## Pure Zeichenfreude

Kaum ein Malmedium verbindet zeichnerische Techniken mit malerischem Ausdruck besser als die Pastellmalerei. Mit Künstlerpastellkreiden und -stiften kann man direkt loslegen, ohne aufwändige Vorbereitungen treffen zu müssen. Zudem ist die Zeichentechnik mit dem leuchtenden Pigment kinderleicht.

### **Pitt Pastellstifte**

Als ideale Ergänzung zu Künstlerpastellkreiden verwenden Künstler die fettfreien Pitt Pastellstifte für Vorzeichnungen, um gezielt Lichter im Bild zu setzen und zum Ausarbeiten feiner Details.

Mit dem 60 Farben umfassenden Sortiment und den daraus resultierenden Mischfarben eröffnen die Künstlerpastellstifte einen unerschöpflichen Farbenreichtum. Im Handel erhältlich sind farblich ausgewogene Etuisortierungen sowie Einzelstifte.

Alle 60 Farben korrespondieren mit dem 120 Farben umfassenden Farbsystem der Faber-Castell Künstlerstifte und garantieren somit das farblich optimale Zusammenspiel der vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten.





# Der Untergrund

## Das richtige Papier

Grundlage für gute Zeichenergebnisse ist eine fett- und säurefreie Oberfläche.

Für den Einsteiger empfiehlt es sich, die speziell für die Pastellmalerei geeigneten Papiere wie Ingres- oder Mi Teintes-Papiere zu verwenden. Sie haben eine raue, gekörnte Oberfläche, die für die Aufnahme des Farbpigments optimal aufbereitet ist. Die Rückseite bietet eine glattere Oberfläche. Farbige Papiere verleihen den Kreiden eine besondere Leuchtkraft. Die Papierfarbe mischt sich optisch mit dem Farbton des Stiftes und muss deshalb kompositorisch einbezogen werden.

Pastellstifte haften auch auf vielen rauen Oberflächen wie zum Beispiel Karton, Holz und Stein. Eine spezielle Pastellgrundierung verleiht auch weniger geeigneten Oberflächen die notwendige Haftung.



## Stiftform

Die Pitt Pastelstifte erlauben eine saubere und unkomplizierte Handhabung. Mit dem holzgefassten Stift kommen Zeichentechniken wie Schraffuren oder Schummern zum Tragen. Zum Spitzten der Stifte eignen sich ein Spitzmesser oder eine Spitzmaschine.



## Komplementärfarben · Farben aufhellen und abdunkeln

Ein Farbkreis gibt eine gute Hilfestellung beim Festlegen von Farbharmonien und -familien.

Reine Komplementärfarben neutralisieren sich beim Übereinanderlegen und Mischen zu einem Grauton. Zum Abdunkeln einer Farbe ist deshalb nicht nur Schwarz oder Grau geeignet, auch die jeweilige Komplementärfarbe führt zu reizvollen Ergebnissen.

Mit Weiß oder heller Kreide lassen sich Farben nuanciert aufhellen.



### **Tipp**

Nebeneinander gesetzte Komplementärfarben steigern sich gegenseitig in der Farbwirkung. So lässt beispielsweise Orange ein daneben gesetztes Blau strahlen.





FABER-CASTELL  
since 1761



mit Weiß aufgehellt

reine Farbe

mit Komplementärfarbe abgedunkelt

mit Schwarz abgedunkelt

# Farben mischen

## Schraffuren

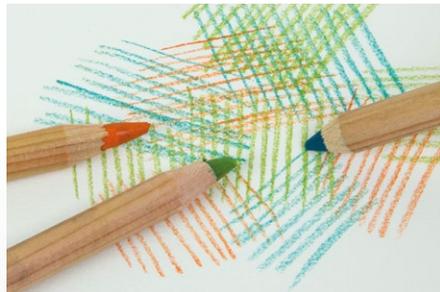
Aus der Ferne betrachtet verschmelzen Schraffuren zu Farbflächen. Je dichter die Linien aneinander gesetzt sind, umso intensiver und dunkler ist die Farbwirkung. Schraffuren lassen sich mit Pastellstiften gestalten. Anordnung und Dichte der Striche bestimmen das Erscheinungsbild der Schraffur.

### **Parallelschraffur**

Parallel liegende Linien kennzeichnen die Parallelschraffur. Der Linienabstand variiert hierbei die Tonalität. Je dichter die Linien beieinander liegen, desto dunkler erscheint die Fläche.

### **Kreuzschraffur**

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln überlagert. Je nach Dichte der Linien und Anzahl der verwendeten Farben ergeben sich nuancenreiche Mischöne. Bei mehrfarbigen Kreuzschraffuren ist Übung gefragt, deshalb ist es für den Einsteiger sicherer, sich auf wenige Farben zu beschränken.



## Farben mischen und verwischen

Die beliebteste Technik in der Pastellmalerei ist das Verwischen direkt auf dem Papier. Die aufgetragene Farbe wird mit dem Finger, einem Papierwischer (Estompen), einem Lappen, Schwämmchen oder Pinsel in die Papieroberfläche gerieben. Man beginnt mit dem Verwischen bei den hellen Farben und arbeitet in die dunklen Farben hinein.



Beim Verwischen dicht gesetzter Schraffuren oder angrenzender Farbflächen entstehen weiche, fließende Farbverläufe. Um eine zu starke Vermischung zu vermeiden, reicht es gegebenenfalls auch aus, nur die Übergänge der angrenzenden Farben zu verwischen. Durch ergänzenden Farbauftrag wird die Farbtintensität und die Qualität der Farbübergänge verbessert.



Beim Zeichnen verhindert ein Blatt Papier unter der Zeichenhand das ungewollte Verwischen des losen Farbpigments.



## Raffiniert und kreativ

### Lasierender Farbauftrag

Hierbei wird eine bereits aufgetragene Farbe durch eine weitere, dünn aufgetragene Farbe überlagert. Es entsteht eine optische Mischung, da die unten liegende Farbe durch die obere Farbschicht durchscheint.



### Vermalen mit Babyöl

Mit Hilfe eines Pinsels oder eines Lappens lassen sich Pastellstifte mit Babyöl flächig vermalen. Auf diese Art und Weise sind großflächige Untermalungen im Handumdrehen umgesetzt.



### Großflächiges Einfärben

Mit Hilfe eines Schmirgelbrettchens lassen sich feinst zerriebene Farbpartikel erzeugen, die mit dem Finger aufgenommen und auf das Papier aufgebracht werden können. Diese Technik ist auch empfehlenswert zum schnellen Einfärben größerer Flächen.

### Strukturen

Extravagante Strukturen werden durch Ablösen von Farbpartikeln mit einem Messer erzielt. Die Darstellung von großen Sandflächen, Feldern oder Wegen erhält durch die locker aufgetragenen Partikel eine lebhaftere Ausstrahlung.





FABER-CASTELL  
since 1761



## Fixieren

Alle Pastelle sind aufgrund der niedrigen Menge an Wachsen und Ölen sehr empfindlich und können versehentlich schnell verwischt werden. Hier hilft die Verwendung eines Fixativs. Der im Abstand von etwa 30 cm fein aufgesprühte Film bindet die Pigmente, sorgt aber auch für eine leichte Abdunkelung der Farben.

Fixierte Flächen bieten einen großen Vorteil: man kann auf der getrockneten Fixierung mit neuen Farbschichten das Bild weiter bearbeiten. Zwischenfixierungen ermöglichen somit ein schichtartiges Arbeiten und selbst auf dunklen Flächen lassen sich nach Fixierung noch Lichtreflexe aufsetzen.

Manchmal reicht es auch aus, nur partiell zu fixieren. Mit Hilfe einer Schablone ist dies leicht umsetzbar.

Nach Fertigstellung Ihres Bildes fixieren Sie es ein letztes Mal und lassen die Fixierung gut trocknen.



## Hilfsmittel

Wenn ein Hilfsmittel in der Pastellmalerei nicht wegzudenken ist, dann ist es der Knetradierer. Die weiche Masse lässt sich individuell formen und ermöglicht durch Abtupfen die punktuelle bis flächige Korrektur eines Bildes.

Der Knetradierer ist aber auch ein Stilmittel. Mit Hilfe von aufliegenden Papieren können exakte Linien oder Lichtkegel aus einer Farbfläche herausgearbeitet werden.

Auf glatten, festen Papiersorten entfernt ein Vinylradierer die aufgetragene Farbe vollständig.



## Kombinieren macht Spaß

Pitt Künstlerpastellstifte eignen sich perfekt für Kombinationen mit anderen Medien, zum Beispiel mit Zeichenkohle als Vorzeichnung.

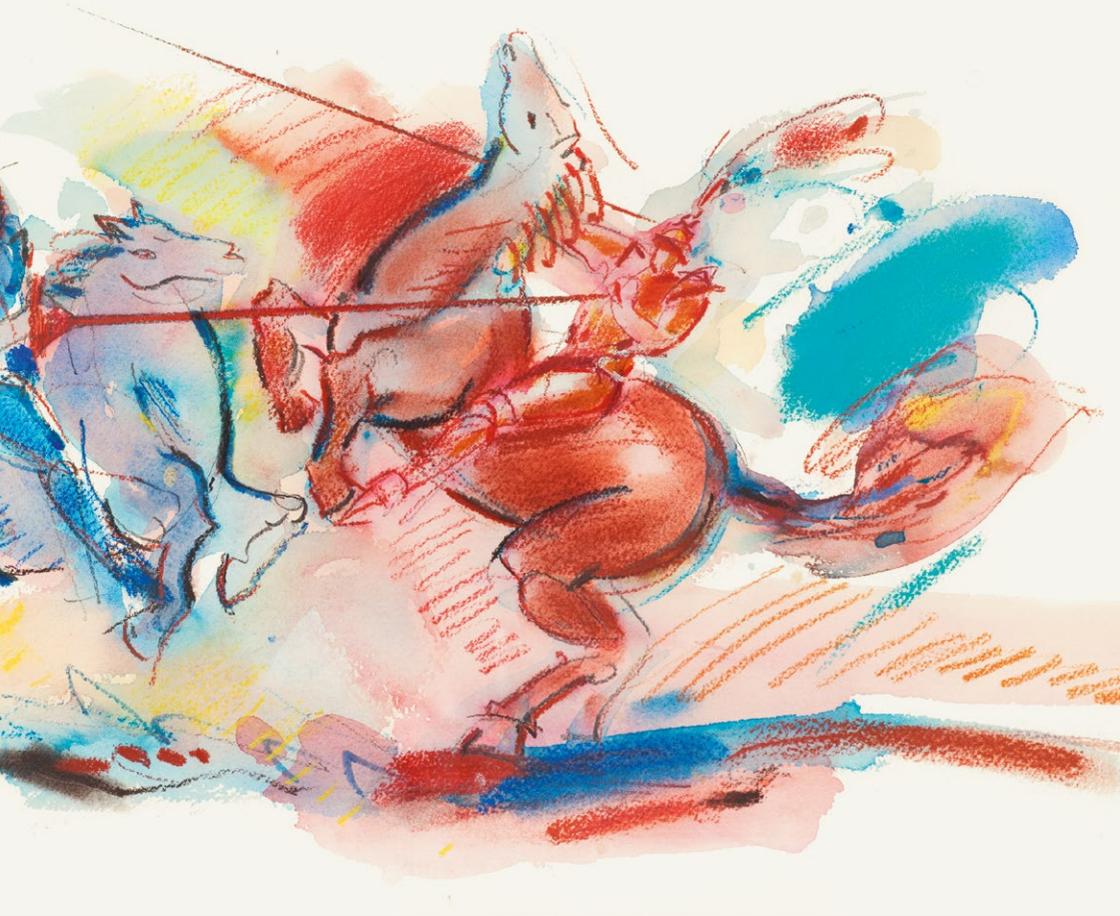
Die wasservermalbaren Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte und der ebenfalls wasserlösliche Graphite Aquarelle gehen interessante Symbiosen mit Pastellstiften ein.

Ein individueller Materialmix charakterisiert den persönlichen Bildstil, die sich ergänzenden Künstlermaterialien von Faber-Castell sorgen für die nötige Qualität.





FABER-CASTELL  
*since 1761*



## Nützliche Helfer in Faber-Castell Qualität

Knetradierer zum Korrigieren und Aufhellen von Kohle- und Pastellarbeiten



Handgearbeitetes Vielzweckmesser für feinste grafische Korrekturen und zum Spitzen von Künstlerstiften



Sleeve Radierer und Dust-free Radierer für sauberes Entfernen von Bleistift- und Farbstiftlinien



Radierstift zum gezielten Radieren und zum Aufhellen von Farbtönen



Schmirgelbrettchen mit je einem Streifen fein- und grobkörnigem Sandpapier zur Herstellung von Pigmentpulver



Papierwischer zum Verwischen von Farbpigmenten





FABER-CASTELL  
since 1761



# Sortiment



11 21 12 (12 Farben)



11 21 24 (24 Farben)



FABER-CASTELL  
since 1761



11 21 36 (36 Farben)



11 21 60 (60 Farben)



# Farben

Farb-Nr.	Farbbezeichnung	Farbsortierungen Etuits				
		Lichtbe- ständigkeit	11 21 12	11 21 24	11 21 36	11 21 60
Pitt Pastellfarbstifte						
101	Weiß	***	•	•	•	•
103	Elfenbein	***			•	•
102	Strohgelb	**		•	•	•
104	Lichtgelb lasierend	***				•
106	Chromgelb Hell	***				
109	Chromgelb Dunkel	**		•	•	•
113	Lasurorange	**				
191	Pompejanischrot	***			•	•
118	Scharlachrot	*				
225	Dunkelrot	***		•	•	•
132	Beigerot	***				
189	Zimtbraun	***				
131	Koralle	***				•
124	Karminrosé	*			•	•
226	Alizarinkarmesin	*				
127	Karminrosa	*				
193	Karmin Gebrannt	*				
194	Rotviolett	*				
138	Violett	**				
160	Manganviolett	***				
157	Indigo Dunkel	***			•	•
151	Helioblau Rötlich	***		•	•	•
143	Kobaltblau	***				
140	Ultramarin Hell	***	•	•	•	•
149	Türkis Bläulich	***				•
155	Heliotürkis	**				
153	Kobalttürkis	***			•	•
156	Kobaltgrün	***			•	•
159	Hookersgrün	*				
165	Wacholdergrün	*				•

Farb-Nr.	Farbbezeichnung	Farbsortierungen Etuits				
		Lichtbe- ständigkeit	11 21 12	11 21 24	11 21 36	11 21 60
Pitt Pastellfarbstifte						
172	Grünerde	***			•	•
167	Permanentgrün Oliv	*	•	•	•	•
267	Tannengrün	*				•
168	Grünerde Gelblich	*	•	•	•	•
170	Maigrün	*				•
174	Chromoxydgrün Stumpf	*				•
173	Olivgrün Gelblich	*				•
280	Umbragebrannt	***		•	•	•
179	Bister	**			•	•
180	Umbratur	**		•	•	•
182	Braunocker	**				•
183	Lichter Ocker	**				•
184	Neapelgelb Dunkel	***		•	•	•
185	Neapelgelb	**				•
186	Terracotta	***				•
187	Ocker Gebrannt	**			•	•
188	Rötél	***			•	•
190	Venezianischrot	***				•
283	Siena Gebrannt	***	•	•	•	•
169	Caput Mortuum	***				•
192	Indischrot	***			•	•
176	Van-Dyck-Braun	***				•
177	Walnussbraun	***		•	•	•
175	Sepia Dunkel	***				•
181	Paynesgrau	***				•
233	Kaltgrau Iv	***		•	•	•
273	Warmgrau Iv	***		•	•	•
230	Kaltgrau I	***				•
270	Warmgrau I	***				•
199	Schwarz	***	•	•	•	•

\* bedingte Lichtechtheit \*\* hohe Lichtechtheit \*\*\* höchste Lichtechtheit

## Das Farbnummernsystem

Faber-Castell verwendet für seine Art & Graphic Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe eines Polychromos Künstlerfarbstiftes problemlos mit derselben Farbe des Albrecht Dürer, Pitt Artist Pens oder der Albrecht Dürer Watercolour Marker verwendet werden.



Polychromos Künstlerfarbstift  
Scharlachrot tief -219



Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstift  
Scharlachrot tief -219



Pitt Pastell Kreidestift  
Scharlachrot tief -219



Pitt Artist Pen  
Scharlachrot tief -219



Albrecht Dürer Watercolour Marker  
Scharlachrot tief -219

